

Einradfahren: nur für Zirkuskünstler und Mädels mit Zöpfen?

Weit gefehlt, denn am letzten Wochenende fanden die offenen Bayerischen Trial Meisterschaften im Einradfahren statt, die eindrucksvoll gezeigt haben, was mit einem Einrad, Übung und etwas Mut alles machbar ist. Der Mühldorfer Verein Einradler e.V. hat mit Unterstützung der Vachendorfer Einrad-Kids und dem Bayerischen-Radsport-Verband diese Veranstaltung erstmalig als bayerische Meisterschaft ausgetragen.

Insgesamt 50 Teilnehmer, der jüngste 6 und der älteste 47 Jahre alt, jeweils zur Hälfte weibliche und männliche Einradler, haben es bei gutem Wetter an beiden Tagen so richtig krachen lassen. Auch die zahlreichen Zuschauer, von denen anfangs viele gar nicht glauben wollten, was da mit den Einrädern alles angestellt werden würde, waren total beeindruckt und fasziniert von den Leistungen der Sportler. In Mößling auf dem Schulhof der Grundschule konnten sich die Einradfahrer im Palettenhoch- und Palettenweitsprung messen. 7 Paletten schafften Markus Jürgens von den Einradlern Mühldorf und Nico Wobig, der z.Z. der Weltrekord im Weitsprung mit 3,00 m hält. Diana Hasenfus vom Radfahrverein Edelweiß RVE und Mona Kerling vom TSV Gilching-Argelsried sprangen 4 Paletten hoch. Die besten Weiten für die Einradler im Palettenweitsprung erreichten Markus Jürgens mit 2,25 m und Steffy Jürgens mit 1,00 m. Etwas schneller ging es dann beim Speedtrial zu, der möglichst schnellen Bewältigung einer Hindernisstrecke. Als Schnellster schaffte Markus Jürgens den Trial in 12,28 Sekunden.

Nachmittags ging es am Samstag im Mühldorfer Trial Zentrum (gegenüber vom Bahnhof) darum, mit einem Einrad in drei Stunden möglichst viele der 66 aufgebauten Hindernisse zu bewältigen, die sehr ideenreich, größtenteils aus Paletten zusammen gebaut waren, und sehr viele Schwierigkeitsgrade abdeckten. Vom einfachen Springen über kleinere Hindernisse bis hin zum Fahren auf einem nur 5 cm dicken Stahlrohr in 1 m Höhe war für jede Könnensstufe etwas dabei. Im Fun-Wettbewerb am Abend wurde Dirk Siegel im rückwärts Weitspringen Sieger mit einer Weite von beachtlichen 1,50 m.

Am Sonntag versuchten die TeilnehmerInnen, den 5,4 km langen und anspruchsvollen Klettersteig am Hochfelln in den Chiemgauer Bergen, der auch als Mountainbike-Downhill Strecke genutzt wird, möglichst schnell hinunter zu fahren. Während der Aufstieg zu Fuß mehr als eine Stunde benötigte, hat dann der Schnellste Dirk Siegel die Abfahrt in nur 15:55 Minuten hinter sich gebracht. Sogar der jüngste Teilnehmer hat es sich nicht nehmen lassen, diese Strecke mit eigener Kraft in 46:12 Minuten zu bewältigen.

10 Bayerische Meister und Meisterinnen und ebenso viele Bayerische Junioren-Meister und -Meisterinnen konnten in den verschiedenen Disziplinen Pokale und Urkunden mit nach Hause nehmen, und die Mühldorfer Einradler durften den Pokal für den besten Verein ihr eigen nennen.

Die Resonanz der Teilnehmer war so groß, dass der unbedingte Wunsch nach einer erneuten Meisterschaft für 2010 den Veranstaltern mit auf den Heimweg gegeben wurde!

Monika Möller
Einradler e. V. Mühldorf